Werkstätten an Kunstgewerbeschulen (Dresden, 9 Oct 26)

Dresden, Japanisches Palais, Palaisplatz 11, 1. Obergeschoss, 09.10.2026
Anmeldeschluss: 05.10.2026

Kerstin Stöver

„Durch eigene Tätigkeit gewonnene Einsicht“. Über Werkstätten an Kunstgewerbeschulen

5. Jahrestagung des Forschungsnetzwerks „Pioniere der Designausbildung – neue Perspektiven auf die deutschen Kunstgewerbeschulen vor dem Bauhaus“

Die Tagung ist eine Veranstaltung des Design Campus zu 150 Jahren Kunstgewerbemuseum der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden. Unter dem Thema „Durch eigene Tätigkeit gewonnene Einsicht“. Über Werkstätten an Kunstgewerbeschulen betrachten wir in diesem Jahr Kunstgewerbeschulwerkstätten als Orte der Pädagogik, Praxis und Produktion. Bitte melden Sie sich bis zum 5. Oktober unter diesem Link an.

https://event.skd.museum/#/events/abd74f85-8b9f-449f-9441-8c075e3f33b0/register/new
PROGRAMM

Ab 9:30 Registrierung
10:00–10:05 Grußwort: Thomas A. Geisler (Direktor des Kunstgewerbemuseums, Staatliche Kunstsammlungen Dresden)
10:05–10:30 Einführung: Anna-Sophie Laug (Museum am Rothenbaum – Kulturen und Künste der Welt, Hamburg) – Werkstätten an Kunstgewerbeschulen als Orte von Pädagogik, Praxis und Produktion
Sektion 1: Kunstgewerbliche Werkstättenausbildung in Dresden (Moderation: Thomas A. Geisler)
10:30–11:00 Kerstin Stöver (Kunstgewerbemuseum, Staatliche Kunstsammlungen Dresden) – Ein eigenes Modellierhaus für figürliches und kunstgewerbliches Modellieren als erster Schritt zur Errichtung eines neuen Gebäudes für Schule und Museum
11:00–11:30 Ute Thomas (Kunstgewerbemuseum, Staatliche Kunstsammlungen Dresden) – Modellieren, Treiben und Ciselieren – die Metallwerkstatt der Kunstgewerbeschule Dresden
11:30–12:00 Klára Němečková (Kunstgewerbemuseum, Staatliche Kunstsammlungen Dresden) – Die deutschen Werkstätten Hellerau und ihre betriebseigene Lehrwerkstatt
12:00–13:00 Mittagspause (In der Mittagspause bietet das Palaiscafé Speisen und Getränke an (Selbstzahlung).)
Sektion 2: Textilwerkstätten (Moderation: Kerstin Stöver)
13:00–13:30 Paul Reckardt (Hochschule für Bildende Künste Braunschweig) – Zwischen Lehre und Praxis: Die Schüler:innen von Margarete Junge
13:30–14:00 Caroline Kühne (Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg) –

„Den Lernenden zu helfen, ihre eigenen Möglichkeiten zu erkennen“. Else Mögelins Webereiwerk an der Werkschule für gestaltende Arbeit Stettin
14:00–14:30 Isabella Hofmann (Universität Salzburg) – „Und nun dampft in der Schule ganz regulär das Wachs“. Der Batik-Unterricht an Kunstgewerbeschulen
14:30–15:00 Kaffeepause
Sektion 3: Lehrwerkstätten in Preußen (Moderation: Anna-Sophie Laug)
15:00–15:30 Christiane Fülscher (Fachhochschule Dortmund) – Vom Papier zum Raum. Der Lehrwerkstättenerlass übersetzt in Architektur
15:30–16:00 Hendrik Heft (Auktionshaus Schwab, Mannheim) – Viel mehr als Möbelbau – die Anfänge der Flensburger Werkkunstschule zwischen Jugendstil und Historismus
16:00–16:30 Elke Katharina Wittich (Leibniz Universität Hannover) – „Bunte Papiere, Schere und Kleistertopf“. Die„Schülerwerkstätten“ an der Kunstgewerbeschule in Hamburg vor dem Ersten Weltkrieg
16:30–17:00 Julia Witt (Technische Universität Berlin) – Der Werkstattunterricht als Streitpunkt zwischen Kunstgewerbeschule und Kunstakademie in Kassel
17:00–17:30 Abschlussrunde mit Beitragenden der Tagung und Akteur:innen aus der aktuellen Designausbildung (Moderation: Thomas A. Geisler)
17:30 Ende der Tagung

Quellennachweis:
CONF: Werkstätten an Kunstgewerbeschulen (Dresden, 9 Oct 26). In: ArtHist.net, 21.09.2026. Letzter Zugriff 24.11.2026. <https://arthist.net/archive/54345>.